Vita

(DE)

Mit 6 Jahren begann Maximilian Berger Geige zu spielen. Nach der frühen Förderung durch Gerold Huber und als Jungstudent in der Klasse von Prof. Conrad von der Goltz führte sein Weg nach Freiburg im Breisgau, wo er in der Klasse von Prof. Gottfried von der Goltz sein künstlerisches Geigenstudium absolvierte.

Als Orchestermusiker ist er beispielsweise als Mitglied des interkulturellen „asambura ensembles“ und Konzertmeister des „Niederbayerischen Kammerorchesters“ tätig. Sein Engagement führte ihn auf zahlreiche Konzertreisen, unter anderem nach Nordmazedonien, in die Ukraine und die USA, sowie in viele der großen nationalen und internationalen Konzertsäle. Als Kammermusiker ist er als sowohl auf der Violine als auch der Viola gefragt. Seine besondere Leidenschaft gilt kaum gespielten Werken und der Wiederentdeckung vergessener Komponist\*innen. Diese Begeisterung ist die Grundlage für sein stilistisch vielseitiges Repertoire. Er arbeitet eng mit dem Komponisten Lawson Lawall zusammen, beispielsweise in der Einspielung des Musiktheaterwerks „L’homme poubelle“, welches 2021 in Avignon (F) uraufgeführt wurde. Lawalls „Miniaturen für Violine solo“ (2020) sind ihm gewidmet. Für sein künstlerisches Engagement wurde ihm 2020 der Kulturförderpreis seiner Heimatstadt Straubing verliehen.

Neben seiner umfangreichen Tätigkeit als Instrumentalist ist er in vielen weiteren Bereichen tätig. Aktuell studiert er zusätzlich Musikphysiologie im Master und ist beispielsweise als Sprecher in diesem Bereich beim Symposium „Musikermedizin & Musikerphysiologie“ 2023 in Freiburg i. Br. aufgetreten. Zudem initiierte und organisiert er in Freiburg die Konzertreihe „Musikalische Mittagspause“.

Maximilian Berger spielt eine Violine von Philipp Augustin (2021) und eine Viola von Urs Mächler (2003).

Kontakt

Mail: maximilianbergerviolin@gmail.com

Instagram: mx\_berger

Website: www.maximilian-berger.de

Biography

(EN)

Maximilian Berger began playing the violin at the age of 6. After early encouragement from Gerold Huber and as part of the precollege program at Regensburg in the class of Prof. Conrad von der Goltz, his path led him to Freiburg im Breisgau, where he studied violin with Prof. Gottfried von der Goltz.

As an orchestral musician, he is a member of the intercultural “asambura ensemble” and concertmaster of the “Niederbayerisches Kammerorchester”. His engagements have taken him on numerous concert tours, including to North Macedonia, Ukraine and the USA, as well as to many of the major national and international concert halls. As a chamber musician he is in demand on both the violin and the viola. He is particularly passionate about rarely performed works and the rediscovery of forgotten composers. This enthusiasm is the basis for his stylistically diverse repertoire. He works closely with the composer Lawson Lawall, for example in the recording of the music theater work “L'homme poubelle”, which premiered in Avignon (F) in 2021. Lawall's “Miniatures for violin solo” (2020) are dedicated to him. In 2020, he was awarded the Cultural Promotion Prize of his home town of Straubing for his artistic commitment.

In addition to his extensive work as an instrumentalist, he is active in many other areas. He is currently also studying for a Master's degree in music physiology and has, for example, appeared as a speaker in this field at the “Musikermedizin & Musikerphysiologie” symposium in Freiburg i. Br. in 2023. He also initiated and organizes the concert series “Musikalische Mittagspause” in Freiburg.

Maximilian Berger plays a violin by Philipp Augustin (2021) and a viola by Urs Mächler (2003).

Contact

e-mail: maximilanbergerviolin@gmail.com

Instagram: mx\_berger

Website: www.maximilian-berger.de/en/home